

# VORLESUNGSVERZEICHNIS WiSe 2024/2025

## BACHELOR EKW\*EE

### Bachelor Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie (Hauptfach)

#### WICHTIGE HINWEISE

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre **Campus-Email und ggf. die Weiterleitung** funktioniert – damit Sie für uns erreichbar sind!

#### **Achtung Hinweise zu Themenmodulen (WP 1-WP 8):**

In Vorgriff auf eine geplante Satzungsänderung haben wir den Angebotsturnus der Wahlpflichtmodule geändert:

Neuerdings werden im Wintersemester immer die Module WP 2, WP 3, WP 6 und WP 7 angeboten; im Sommersemester immer die Module WP 1, WP 4, WP 5 und WP 8.

Weiterhin müssen im Verlauf des gesamten Studiums zwei Module aus WP 1 bis WP 4 und zwei Module aus WP 5 bis WP 8 gewählt werden.

Diese Änderung ermöglicht eine bessere thematische Schwerpunktsetzung da nun in jedem Semester ein Modul zu einem der vier Themenfelder angeboten wird.

Studierende in höheren Semestern, die durch diese Turnusänderung Probleme haben noch ausstehende Module zu belegen, melden sich bitte bei Paul Hempel. In diesem Fall können die thematisch übereinstimmenden Module (WP 1+2 / WP 3+4 / WP 5+6 / WP 7+8) wechselseitig anerkannt werden.

#### **Studienfachberatung:**

Dr. Daniel Habit

*Sprechstunden und Kontakt siehe Institutswebseite.*

#### **Studiengangskoordination und spezielle Studienberatung:**

Paul Hempel M.A. (Raum C 008, Tel. 2180 9622)

*Sprechstunden im laufenden Semester: Do 10-11 Uhr*

oder nach Vereinbarung per email: [paul.hempel@ethnologie.lmu.de](mailto:paul.hempel@ethnologie.lmu.de)

#### KURSBELEGUNG

Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen erfolgt ausschließlich über die Funktion "Lehrveranstaltungen belegen/abmelden" ("priorisiertes Belegen").

Der Zeitpunkt der Anmeldung im Rahmen der Belegfrist hat keine Auswirkungen auf die Platzvergabe (**kein Windhundprinzip**)!

Im Rahmen der Restplatzvergabefrist können freie Kursplätze einzelner Veranstaltungen über das Vorlesungsverzeichnis belegt werden (hier gilt das Windhundprinzip).

Hinweis für Studienanfänger: Eine akademische Stunde dauert 45 Min., zwei Semesterwochenstunden (SWS) dauern entsprechend 90 Min. Veranstaltungen, die

mit dem Kürzel "c.t." gekennzeichnet sind, beginnen 15 Min nach und enden 15 Min vor der vollen Stunde. So haben Sie für einen Orts- oder Raumwechsel in der Regel 30 Minuten Zeit. Veranstaltungen die mit dem Kürzel "s.t." gekennzeichnet sind, beginnen pünktlich zur vollen Stunde.

**FRISTEN für das WiSe 2024/25:**

- Belegung (Kursanmeldung): 23.09. - 07.10.2024
- Restplatzvergabe: 11.10.2024 (12 Uhr) - 18.10.2024
- Abmeldung von Lehrveranstaltungen: 11.10.2024 (12 Uhr) - 05.01.2025
- Prüfungsanmeldung: 13.01. - 24.01.2025

Die **Anmeldung zur B.A.-Arbeit** und der **Disputation** erfolgt über die Prüferin/ den Prüfer (Bitte beachten Sie die vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen!).

*Zum empfohlenen Studienplan beachten Sie bitte die Hinweise unter der Überschrift "Empfehlungen zur Kursbelegung" und die Infos auf der Institutswebseite!*

PAUL HEMPEL

Informationsveranstaltung

**Orientierung zum Studienstart: "Wie studiere ich das B.A. Hauptfach Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie?"**

Mi, 25.09.2024 13-15 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum 115

Beginn: 25.09.2024, Ende: 25.09.2024

*Kommentar:*

Die Informationsveranstaltung wird Studierenden **dringendst empfohlen**, die sich neu im B.A. Hauptfach Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie eingeschrieben haben. Neben einem generellen Überblick über den Studienverlauf werden die grundlegenden technischen Verfahren der Belegung (Anmeldung zu Veranstaltungen) über das Online-Portal LSF vorgestellt und allgemeine Fragen zur Organisation des Studiums beantwortet.

Beachten Sie, dass die Kursanmeldung NICHT nach dem Windhundprinzip, sondern über Losverfahren erfolgt. Sie haben also keinerlei Nachteile bei der Platzvergabe zu befürchten, wenn Sie sich erst nach dieser Informationsveranstaltung zu den Kursen anmelden.

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Keine Anmeldung erforderlich.

*Belegnummer:* 12478

---

## Offene Veranstaltungen (alle Fachsemester)

Kolloquium

**Kultur als Beruf Berufsfeldkolloquium Empirische Kulturwissenschaft**

Mi 18-20 Uhr c.t., wöchentlich

*Leistungsnachweis:*

Kein Leistungsnachweis.

**Es können keine ECTS erworben oder Teilnahmebestätigungen ausgestellt werden!**

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Keine Belegung über LSF erforderlich!

**Zoom-Link:**

<https://zoom.us/j/97680878537?pwd=nVjfOHYRr2oPcbqIU0a9hisvAqOUMD.1>

Meeting-ID: 976 8087 8537 | Kenncode: 991405

DR. JENS WIETSCHORKE

Kolloquium

**Trümmerzeit. Kulturwissenschaftliche Rückblicke auf die Nachkriegszeit in München**

2-stündig

Di 12-14 Uhr s.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (L), Raum L 155

Beginn: 15.10.2024, Ende: 04.02.2025

*Kommentar:*

**Forschungskolloquium des Instituts für EKW\*EE im Wintersemester 2024/25: Trümmerzeit. Kulturwissenschaftliche Rückblicke auf die Nachkriegszeit in München**

Im kommenden Jahr 2025 wird das Ende des Zweiten Weltkriegs 80 Jahre zurückliegen. Das Forschungskolloquium nimmt dieses bevorstehende Gedenkjahr zum Anlass, auf die Alltags- und Kulturgeschichte der Stadt München im Nachkriegsjahrzehnt 1945-1955 zurückzublicken. Die Beiträge beleuchten verschiedene Themen und Aspekte dieser Zeit – vom Wiederaufbau der Altstadt über die “Kultur der Besatzung” bis hin zu aktuellen künstlerischen Projekten zur Erinnerungskultur. Organisiert wird das Kolloquium von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Studienprojekts “Trümmerzeit”, das am Institut seit Sommersemester 2024 läuft. Im Rahmen der Veranstaltung werden auch einige Forschungsergebnisse des Studienprojekts selbst vorgestellt werden.

**Termine:** 22.10.2024, 05.11.2024, 19.11.2024, 03.12.2024, 17.12.2024, 14.01.2025, 28.01.2025

Details zu den Vorträgen werden in Kürze bekanntgegeben.

*Leistungsnachweis:*

Von Masterstudierenden der EKWEE wird eine regelmäßige Teilnahme erwartet (1 ECTS).

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Keine Belegung über LSF erforderlich

*Belegnummer:* 12479

---

## **P 1 Basismodul Einführung in die EKWEE**

---

### **P 1.1 Vorlesung**

---

UNIV.PROF.DR. JOHANNES MOSER

Vorlesung

**Einführung in die Europäische Ethnologie. Begriffe, Theorien, Methoden**

2-stündig

Mo 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (B), Raum B 001

Beginn: 14.10.2024, Ende: 03.02.2025

*Kommentar:*

Die Vorlesung versteht sich als einführende Veranstaltung und bietet daher einen allgemeinen Überblick über das Fach Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie. Vor allem geht es darum, die zentralen Begriffe und Fragestellungen vorzustellen und so in die Denkweisen der Disziplin einzuführen. Forschungsbeispiele werden die theoretischen Ausführungen illustrieren und sollen so zu einem besseren Verständnis kulturwissenschaftlich-europäisch ethnologischen Denkens und Forschens beitragen.

*Literatur:*

Zur Einführung:

Wolfgang Kaschuba: Einführung in die Europäische Ethnologie. München 1999.

Bernd-Jürgen Warneken: Die Ethnographie populärer Kulturen. Wien u.a. 2006.

*Leistungsnachweis:*

B.A. Hauptfach Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie:  
6 ECTS (GOP), Klausur, benotet

B.A. Nebenfach Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft:  
6 ECTS, Klausur, benotet

Erziehungswissenschaftliches Studium (GWS):  
6 ECTS, Klausur, nicht benotet

*Bemerkung:*

zu dieser Vorlesung gibt es einen moodle-Kurs mit dem Titel "**Einführung in die Europäische Ethnologie (VL)**". In diesen Kurs, den sie über diesen Link finden (<https://moodle.lmu.de/course/view.php?id=11759>), müssen Sie sich mit folgendem Passwort selbst einschreiben: Vorlesung\_Moser

Weitere Informationen finden Sie dann in moodle.

Achtung: Die Vorlesung findet als Präsenzveranstaltung statt!

*Belegnummer:* 12008

---

## **P 1.2 Grundkurs**

DR.PHIL. LAURA GOZZER

Proseminar

**Grundkurs: Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie**

2-stündig

Di 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 057

Beginn: 15.10.2024, Ende: 04.02.2025

*Kommentar:*

Der Grundkurs führt ein in die zentralen Fragestellungen, Inhalte, Begriffe und Theorien des Faches Empirische Kulturwissenschaft/Europäische Ethnologie. Ausgehend von der Biografie der Disziplin, ihrer Entstehung und Entwicklung, sollen grundlegende Texte einen Einblick in die aktuelle Forschungspraxis und verschiedene Themenfelder des Faches geben. Daran anknüpfend werden Methoden der Beschreibung, Analyse und Interpretation von alltäglichen Praktiken und Prozessen vorgestellt. Im Fokus der Vermittlung steht die empirische Arbeitsweise der EKW\*EE.

Voraussetzung für die Prüfung (Abschlussklausur) ist die regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie ein Referat. In der ersten Sitzung wird der Semesterplan vorgestellt, in diesem Rahmen erfolgt auch die Referatsvergabe.

*Literatur:*

Basislektüre:

Kaschuba, Wolfgang (2006): Einführung in die Europäische Ethnologie. München.

Timo Heimerdinger, Markus Tauschek (Hg.) (2020): Kulturtheoretisch argumentieren. Ein Arbeitsbuch. Münster/New York.

*Leistungsnachweis:*

B.A. Hauptfach Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie:  
6 ECTS, Klausur, benotet

*Belegnummer:* 12010

---

## **P 2 Basismodul Kulturtheorien**

---

### **P 2.2 Lektürekurs**

DR.PHIL. LAURA GOZZER

Übung

#### **Kulturtheorien**

2-stündig

Do 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 057

Beginn: 17.10.2024, Ende: 06.02.2025

*Kommentar:*

Das Proseminar bietet eine Einführung in das kulturtheoretische Handwerkszeug, das für die Analyse gesellschaftlicher und kultureller Phänomene essentiell ist. Von Klassikern wie Karl Marx, Max Weber und Norbert Elias über grundlegende sozialkonstruktivistische Ansätze bis hin zu Medientheorien der Cultural Studies und der Machtanalyse Michel Foucaults wird ein breites Spektrum von Theorien behandelt. Das Seminar basiert auf der gemeinsamen Diskussion der Texte, Gruppenarbeiten und kürzeren Inputs seitens der Studierenden. Die regelmäßige, aktive Teilnahme und das Übernehmen von Aufgaben im Seminar werden entsprechend vorausgesetzt. Die intensive Theorielektüre wird zu einem späteren Zeitpunkt im Proseminar Kulturtheorien II fortgesetzt.

*Leistungsnachweis:*

B.A. Hauptfach Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie:  
3 ECTS, Übungsaufgaben, nicht benotet

B.A. Nebenfach Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft:  
3 ECTS, Übungsaufgaben oder Thesenpapier, benotet

*Belegnummer:* 12007

---

## **P 3 Basismodul Methoden der EKWEE**

---

### **P 3.3 Übung**

DR. DANIEL HABIT

Übung

**Einführung in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens**

2-stündig

Do 12-14 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 061

Beginn: 17.10.2024, Ende: 06.02.2025

*Kommentar:*

Wie schreibe ich eine Hausarbeit? Wie halte ich ein Referat? Wo informiere ich mich über relevante Literatur und wie mache ich eine korrekte Literaturangabe? Darf ich wörtlich zitieren? Wenn ja, wie viel und wie mache ich das deutlich? Sind Informationen aus dem Internet zuverlässig? Muss eine PowerPoint-Präsentation unbedingt sein? Was ist eine Fuß-, was eine Endnote? Was ist ein Plagiat? Und warum muss man sich diese Fragen überhaupt stellen? Die Übung befasst sich mit dem "Handwerkszeug" von Kultur- und GeisteswissenschaftlerInnen und vermittelt grundlegende Arbeitstechniken. Für alle wissenschaftlichen Arbeiten – seien es Reading Notes, Handouts, Hausarbeiten oder Dissertationen – gelten Formalia, die eingehalten werden müssen. Die Übung führt in diesen Bereich ein.

*Leistungsnachweis:*

B.A. Hauptfach Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie:  
3 ECTS, Übungsaufgaben, Teilnahme, nicht benotet

*Belegnummer:* 12480

---

## WP 2 Themenmodul Wirtschaft und Gesellschaft II

*Es ist eine Kombination aus Seminar und Tutorium zu wählen.*

---

### WP 2.1 + WP 2.2 Seminar + Tutorium

ANDREEA-VALENTINA MORARU

Seminar

#### **The (Critical) Labor Society**

2-stündig

Mi 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 165

Beginn: 16.10.2024, Ende: 05.02.2025

#### *Kommentar:*

“It seems like nobody wants to work anymore these days”. But what does it mean to work? In this seminar we will explore questions and critical standpoints on labor to reveal its many faces in today’s society. From the historical and philosophical foundations of work through the dimensions of gender, migration, nature, and resistance we will try to grasp a bigger picture of labor-centric societies of the Global North and their implications.

**Requirements:** The purpose of this seminar and tutorial is to guide students in writing a research paper revolving around at least one of the seminar’s topics. Students may choose to write their paper individually or in pairs. In the final week(s), students will have a chance to put their research on display in a poster week. In addition to the final paper, each student will be responsible for submitting a one-page summary and commentary on one of the weekly readings. They will also lead the discussion for their assigned week. The tutorial will provide support on form, theory, and methodology, creating a space to address questions and challenges in the conception and writing process. The final paper should be 10-15 pages for individual efforts or 15-20 pages for collaborative work, formatted in Times New Roman 11, with 1.5 line spacing and 1” margins.

**Languages:** English and German

**Contact:** [v.moraru@ekwee.uni-muenchen.de](mailto:v.moraru@ekwee.uni-muenchen.de), [jan.spatzl@campus.lmu.de](mailto:jan.spatzl@campus.lmu.de)

**Office hours appointments:** per email, room DU 112

*Leistungsnachweis:*

Hauptfach EKWEE:

6 ECTS

Modulprüfung mit WP 2.2 (6+3 ECTS), Hausarbeit oder Klausur (ca. 30.000 Zeichen oder 60 Min.)

Nebenfach VKRW:

4 ECTS

Modulprüfung mit WP 5.2 (4+2 ECTS), Hausarbeit oder Klausur (max. 25.000 Zeichen oder 45 Min.)

*Die Wahl der Prüfungsform und deren Ausgestaltung liegt bei der/dem Dozierenden.*

*Voraussetzungen:*

Es wird eine aktive und regelmäßige Teilnahme am Seminar und der Begleitveranstaltung erwartet.

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Das Seminar kann nur in Kombination mit der dazu passenden Begleitveranstaltung belegt werden.

*Belegnummer: 12482*

JAN SPATZL

### **Tutorium: The (Critical) Labor Society**

2-stündig

Di 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 131

Beginn: 15.10.2024, Ende: 04.02.2025

*Kommentar:*

This tutorial takes place alongside the seminar "The (Critical) Labor Society" and must be attended together with it. For further details see seminar description.

*Leistungsnachweis:*

Hauptfach EKWEE:

3 ECTS, Modulprüfung mit dem dazugehörigen Seminar

Nebenfach VKRW:

2 ECTS, Modulprüfung mit dem dazugehörigen Seminar

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Der Kurs kann nur in Kombination mit dem dazugehörigen Seminar belegt werden.

*Belegnummer: 12481*

---

## WP 3 Themenmodul Region, Nation, Europa I

*Es sind ein Seminar und die Vorlesung zu wählen.*

---

### WP 3.1 Seminar

DR. DANIEL HABIT

Seminar

#### **EUROPÄISCHE Ethnologie? Ansätze kulturwissenschaftlicher Europäisierungsforschung**

2-stündig

Mo 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 061

Beginn: 14.10.2024, Ende: 03.02.2025

#### *Kommentar:*

Die Mehrzahl der Institute unseres Faches tragen den Begriff Europa bereits im Titel, dennoch bleibt Europa, die EU und Europäisierung in diesem Zusammenhang erstaunlich unerforscht und findet nur selten statt. Diese Leerstelle möchte das Seminar schließen und einen Überblick über aktuelle thematische und methodologische Prämissen dieser Forschungsrichtung geben – und dabei auch ein Gefühl für den europäischen Raum und das fragile Gebilde Europäische Union entwickeln. Wer sich also für europäische Kultur-, Migrations-, Stadt-, Tourismus- und Erinnerungspolitik interessiert, immer schon mal wissen wollte was Chemnitz und Nova Gorica gemeinsam haben, sich in Europäisierungsforschung, politische Anthropologie, Governance und Musealisierungsforschung einarbeiten will, sich mit Thematisierungen von Europa in verschiedenen Kontexten auseinandersetzen und auch noch eine viertägige Exkursion (voraussichtlich März/April 2020) mitnehmen möchte, der/diejenige ist in diesem Seminar richtig.

**Zur Einstimmung:** Wolfgang Kaschuba: Europäisierung als kulturalistisches Projekt? Ethnologische Beobachtungen.

<http://www.kaschuba.com/texte/Europaeisierung.pdf>.

#### *Leistungsnachweis:*

#### Hauptfach EKWEE:

6 ECTS

Modulprüfung mit WP 2.2 (6+3 ECTS), Hausarbeit oder Klausur (ca. 30.000 Zeichen oder 60 Min.)

#### Nebenfach VKRW:

4 ECTS

Modulprüfung mit WP 5.2 (4+2 ECTS), Hausarbeit oder Klausur (max. 25.000 Zeichen oder 45 Min.)

*Die Wahl der Prüfungsform und deren Ausgestaltung liegt bei der/dem Dozierenden.*

*Voraussetzungen:*

Es wird eine aktive und regelmäßige Teilnahme am Seminar und der Begleitveranstaltung erwartet.

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Das Seminar kann nur in Kombination mit der dazu passenden Begleitveranstaltung belegt werden.

*Belegnummer:* 12483

---

## **WP 3.2 Vorlesung**

DR. JENS WIETSCHORKE

Vorlesung

**Geschichte des Alltags: Deutschland im 20. Jahrhundert**

2-stündig

Do 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 151

Beginn: 17.10.2024, Ende: 06.02.2025

*Kommentar:*

Die Vorlesung vermittelt einen kursorischen Überblick über den Wandel von Lebenswelten, Lebensstilen und Alltagskultur im "langen 20. Jahrhundert" in Deutschland – vom späten Kaiserreich bis heute. Die thematischen Einheiten reichen von Demographie und Familienstrukturen über Essen, Wohnen, Arbeits- und Konsumwelten bis hin zu Mediennutzung, Körperbildern und Selbsttechnologien. Anhand ausgewählter Schwerpunkte wird nachgezeichnet, wie sich die Grundlagen, Bedingungen und Praktiken des Alltags in dieser Zeit verändert haben.

*Leistungsnachweis:*

B.A. Hauptfach Empirische Kulturwissenschaft und Europ. Ethnologie:

3 ECTS (Modulprüfung mit WP 3.1 + kleine Klausur).

B.A. Nebenfach Vergl. Kultur- und Religionswissenschaft:

2 ECTS (Modulprüfung mit WP 19.2.1 + kleine Klausur).

M.A. Empirische Kulturwissenschaft und Europ. Ethnologie

6 ECTS (Modulprüfung mit WP 4.2 Lektürekurs)

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

B.A./M.A. EKWEE und VKRW:

Die Vorlesung muss mit dem dazugehörigen Seminar/Lektürekurs belegt werden.

*Belegnummer:* 12004

---

## WP 6 Themenmodul Migration und Mobilität II

*Es ist ein zusammengehöriges Paar aus Seminar und Begleitveranstaltung zu wählen*

---

### WP 6.1 Seminar + WP 6.2 Tutorium

MONA BERGMANN, M.A.

Seminar

**Wer integriert hier wen? Selbstverantwortungsimperative in der Migrationsgesellschaft und die Handlungslogiken sozialstaatlicher Migrationspädagogik (Bergmann)**

2-stündig

Mi 8-10 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 061

Beginn: 16.10.2024, Ende: 05.02.2025

**Bemerkung zum Termin:** Das Seminar beginnt immer um 8:30 Uhr und endet um 10:00 Uhr.

*Kommentar:*

Migration ist so alt wie die Menschheit, aktuelle Diskursbegriffe zu ihrer Beschreibung und Kategorisierung jedoch größtenteils keine hundert Jahre alt. Anhand bestimmter Merkmale werden Menschen als Migrant:innen adressiert – "migrantisiert" – ihre Repräsentation in unserer Leistungsgesellschaft wird von solchen Kategorien des "Otherings" durchzogen. Wie werden migrantisierte Personen durch Integrations- und Leistungsimperative adressiert? Durch Politiken der Neoliberalisierung und Individualisierung von Verantwortung hat sich der deutsche Sozialstaat vom versorgenden zum aktivierenden und investiven Modell nach dem Leitprinzip des "Förderns und Forderns" gewandelt. Anstelle der Problematisierung struktureller Problemlagen und gesellschaftlicher Ausschlussprozesse tritt damit die Problematisierung individueller Verhaltensweisen und Persönlichkeitsmerkmale prekarierteter Personen, die es gesellschaftlich zu disziplinieren gilt. Erst durch die geforderte Leistungserbringung können sie in dieser Logik die Aufnahme in die Hegemonialgesellschaft erfahren. Spannungen zwischen neoliberalen Logiken, "Willkommenskultur", strukturellen Rassismen und Empowerment zeigen sich in migrationspädagogischen Sozialmaßnahmen – dem Thema dieses Seminars.

In diesem Modul werden grundlegende Begriffe und Theorien der sozial- und kulturwissenschaftlichen Migrationsforschung erarbeitet und mit kulturwissenschaftlichem Blick (staatliche) Integrations- und Leistungsimperative, die sich an migrantisierte Subjekte wenden, analysiert. Im ersten Teil des Seminars soll ein Überblick über die theoretisch-konzeptuellen Zugänge zum Themenkomplex

Migration und sozialstaatliche Maßnahmen gegeben werden. Wie steht es um die Repräsentation migrantisierter Personen im Sozialstaat? Wie funktioniert der gesellschaftliche Integrationsdiskurs? Es werden Konzepte wie Othering, Integrationsimpertiv, Intersektionalismus, Postkolonialismus und struktureller Rassismus besprochen und im zweiten Teil des Seminars anhand empirischer Forschungsbeispiele diskutiert und eigene Forschungsdesigns entwickelt.

### **Anforderungen:**

Regelmäßige Teilnahme an Seminar und Übung, Referat, Hausarbeit (12-15) Seiten.

### *Literatur:*

**Hess, Sabine & Moser, Johannes (2009):** Jenseits der Integration. Kulturwissenschaftliche Betrachtungen einer Debatte, in Hess, Sabine; Binder, Jana & Moser, Johannes (Hg.), No integration?!: Kulturwissenschaftliche Beiträge zur Integrationsdebatte in Europa. Bielefeld: transcript, 11-25.

**Mecheril, Paul & Rangger, Matthias (2022):** Handeln in Organisationen der Migrationsgesellschaft – Einleitung, in dies. (Hg.), Handeln in Organisationen der Migrationsgesellschaft, Wiesbaden: Springer VS, 1-15.

### *Leistungsnachweis:*

#### Hauptfach EKWEE:

6 ECTS

Modulprüfung mit WP 2.2 (6+3 ECTS), Hausarbeit oder Klausur (ca. 30.000 Zeichen oder 60 Min.)

#### Nebenfach VKRW:

4 ECTS

Modulprüfung mit WP 5.2 (4+2 ECTS), Hausarbeit oder Klausur (max. 25.000 Zeichen oder 45 Min.)

*Die Wahl der Prüfungsform und deren Ausgestaltung liegt bei der/dem Dozierenden.*

### *Anmeldung/Belegungsfristen:*

Das Seminar kann nur in Kombination mit der dazu passenden Begleitveranstaltung belegt werden.

*Belegnummer: 12484*

LEONIE SEEGER

**Tutorium: Wer integriert hier wen?**

2-stündig

Mo 12-14 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 169

Beginn: 14.10.2024, Ende: 03.02.2025

*Kommentar:*

Das Tutorium findet begleitend zum Seminar "Wer integriert hier wen? Selbstverantwortungsimperative in der Migrationsgesellschaft und die Handlungslogiken sozialstaatlicher Migrationspädagogik" statt. Mithilfe von Lektüre und Gruppenarbeiten wird der Inhalt des Seminars vertieft und diskutiert. Die aktive und regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

*Leistungsnachweis:*

Hauptfach EKWEE:

3 ECTS, Modulprüfung mit dem dazugehörigen Seminar

Nebenfach VKRW:

2 ECTS, Modulprüfung mit dem dazugehörigen Seminar

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Der Kurs kann nur in Kombination mit dem dazugehörigen Seminar belegt werden.

*Belegnummer:* 12485

---

**WP 7 Themenmodul Praktiken, Repräsentationen, Symbole I**

*Es ist ein zusammengehöriges Paar aus Seminar und Begleitveranstaltung zu wählen*

---

**WP 7.1 Seminar + WP 7.2 Übung**

CHRISTIAN CARBONARO

Seminar

**Ich will doch nur spielen – Kulturanthropologische Perspektiven auf Ideologie, Gaming Culture und die Game Studies**

2-stündig

Mi 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 165

Beginn: 16.10.2024, Ende: 05.02.2025

*Kommentar:*

Videospiele oder Digital Games erlauben uns den Eintritt in eine andere Welt. Wir schlüpfen in die Rolle von Held:innen, erleben unglaubliche Abenteuer oder

verweilen in einer völlig körper- und identitätsfreien Welt bunter Formen, die wir in eine logische Reihung bringen. Friedrich Schiller erklärt uns bereits 1795, dass das Spiel frei sei: "Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt." (15. Brief)

Angesichts der Einbettung von Spiel und populärer Medien in die kulturellen, sozialen und politischen Kontexte, welche sie hervorgebracht haben und die Leinwand bilden, auf der wir sie interpretieren, stellt dieses Seminar ein großes Fragezeichen hinter diese Konzeption des freien Spiels. Den frommen Wunsch "Ich will doch nur spielen" hinter uns lassend, begeben wir uns auf Geisterjagd und stellen den unsichtbaren Diskursen, Ideologien und Ideen in den vermeintlich ungebundenen (Lebens-)Welten digitaler Spiele nach. Dabei steckt das Seminar die kulturwissenschaftliche Nase sowohl in den Bereich ludonarrativer Bedeutungsproduktion (die Verflechtung zwischen Narrativ und Spielmechaniken/-ästhetik), als auch in verschiedene Formen von Spielpraxis, wie beispielsweise kollektives oder transgressives Spielen.

Der angebotene Kurs widmet sich einer Einführung in die Game Studies aus empirisch-kulturwissenschaftlicher Warte und liefert die inhaltlichen Grundlagen für die Entwicklung eigenständiger Forschungsvorhaben seitens der Seminarteilnehmer:innen. Der besondere Fokus liegt dabei auf dem Verständnis des Phänomens Videospiele und der Praxis des Spielens als popkulturelle Träger und Orte der Aushandlung von Ideologien, Vorstellungen, Diskursen, Politiken, Werten, Narrativen, Alltag, etc.

Die das Seminar begleitende und parallel zu belegende Übung ist als Forschungslabor und Schreibwerkstatt angelegt. Hier ist Raum, um dem Phänomenen Digital Games praktisch zu begegnen, explorativ zu spielen und bereits während des laufenden Semesters konkret an den eigenen Forschungsvorhaben zu arbeiten.

Die aktive und regelmäßige Partizipation der Teilnehmer:innen am Seminar wird vorausgesetzt. Die jeweiligen Basistexte zu einer Sitzung verstehen sich als Pflichtlektüre. Eine gründliche Vorbereitung der Basistexte wird erwartet und gegebenenfalls geprüft. Eigene praktische Vorkenntnisse in Bezug auf digitale Spiele/Spielpraxis sind von Vorteil, aber keine Bedingung, sofern die Bereitschaft besteht, sich im Sinne von Wahrnehmungsspaziergängen auf das Phänomen einzulassen und mit Beginn des Seminars selbst aktiv, explorativ und intensiv zu spielen.

**Prüfungsform des Moduls:** Seminararbeit

*Leistungsnachweis:*

Hauptfach EKWEE:

6 ECTS

Modulprüfung mit WP 2.2 (6+3 ECTS), Hausarbeit oder Klausur (ca. 30.000 Zeichen oder 60 Min.)

Nebenfach VKRW:

4 ECTS

Modulprüfung mit WP 5.2 (4+2 ECTS), Hausarbeit oder Klausur (max. 25.000 Zeichen oder 45 Min.)

*Die Wahl der Prüfungsform und deren Ausgestaltung liegt bei der/dem Dozierenden.*

*Voraussetzungen:*

Es wird eine aktive und regelmäßige Teilnahme am Seminar und der Begleitveranstaltung erwartet.

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Das Seminar kann nur in Kombination mit der dazu passenden Begleitveranstaltung belegt werden.

*Belegnummer:* 12486

CHRISTIAN CARBONARO

Übung

**Forschungslabor Applied Games Studies**

2-stündig

Mi 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 165

Beginn: 16.10.2024, Ende: 05.02.2025

*Kommentar:*

Diese Übung ist gemeinsam mit dem Seminar "Ich will doch nur spielen – Kulturanthropologische Perspektiven auf Ideologie und Digitales Spiel" zu belegen. Während im eigentlichen Seminar das Feld Digital Games inhaltlich besprochen und geeignete theoretische Ansätze aus der Literatur diskutiert werden, bietet das Forschungslabor die Möglichkeit für eine direktere Auseinandersetzung aus forschungspraktischer Perspektive. Neben der explorativen und gemeinschaftlich-interpretativen Beschäftigung mit Phänomenen der Gaming Culture, beginnen die Teilnehmer:innen bereits im Laufe des Semesters auch mit der Ausarbeitung eigener Forschungsvorhaben für ihre Seminararbeiten.

*Leistungsnachweis:*

Hauptfach EKWEE:

3 ECTS, Modulprüfung mit dem dazugehörigen Seminar

Nebenfach VKRW:

2 ECTS, Modulprüfung mit dem dazugehörigen Seminar

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Der Kurs kann nur in Kombination mit dem dazugehörigen Seminar belegt werden.

*Belegnummer:* 12487

---

## P 4 Praxismodul Kulturwissenschaftliche Berufsfelder

Bitte beachten Sie zum Praxismodul P 4 auch die Hinweise auf unserer Webseite und auf unserer Info-PDF:

[http://www.volkskunde.uni-muenchen.de/vkee\\_download/info-5-fachsemester-14.pdf](http://www.volkskunde.uni-muenchen.de/vkee_download/info-5-fachsemester-14.pdf)

---

### P 4.1 Praktikum

DR. JENS WIETSCHORKE

Praktikum

**Berufspraktikum**

*Kommentar:*

#### **Abgabefristen und Anforderungen:**

1. Eine Bescheinigung der Einrichtung über das absolvierte Praktikum.
2. Ein Bericht von 8 bis 10 Seiten zu folgenden Inhalten: Beschreibung der Einrichtung; Beschreibung der Tätigkeiten; Reflexion des Praktikums vor dem Hintergrund eines europäisch-ethnologischen Studiums.
3. Beides ist **ausgedruckt** abzugeben im Sekretariat (z. Hd. Dr. Wietschorke) bis zum **14.2.2025**.

*Leistungsnachweis:*

B.A. Hauptfach EKWEE:

12 ECTS, Bericht und Praktikumsbescheinigung, unbenotet

M.A. EKWEE:

6 ECTS, Bericht und Praktikumsbescheinigung, unbenotet

*Bemerkung:*

Das Berufspraktikum wird von den Studierenden selbstständig organisiert.

Bitte **kontaktieren Sie im Vorfeld Dr. Jens Wietschorke** um mögliche Praktikumsprojekte zu besprechen.

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Bitte sprechen Sie geplante Praktika mit **Dr. Jens Wietschorke** ab.

B.A. EKWEE: **Bitte die Prüfungsanmeldung (P 4.1) über LSF nicht vergessen!**

*Belegnummer:* 12488

---

## P 4.2+3 Übung+Exkursion

Es ist **eine** Veranstaltung (Übung oder Übung+Exkursion) im Umfang von 6 ECTS zu wählen.

ACHTUNG: Anerkennungen von Zusatzleistungen für einzelne Modulteile (Exkursion oder Übung) sind **nicht** mehr möglich!

---

Kolloquium

### **Kultur als Beruf Berufsfeldkolloquium Empirische Kulturwissenschaft**

Mi 18-20 Uhr c.t., wöchentlich,

*Leistungsnachweis:*

Kein Leistungsnachweis.

**Es können keine ECTS erworben oder Teilnahmebestätigungen ausgestellt werden!**

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Keine Belegung über LSF erforderlich!

**Zoom-Link:**

<https://zoom.us/j/97680878537?pwd=nVjfOHYRr2oPcbqIU0a9hisvAqOUMD.1>

Meeting-ID: 976 8087 8537 | Kenncode: 991405

MICHAEL BRIELMAIER, M.A.

Übung

### **Berufswelt(en) – Karriereperspektiven der EKW\*EE**

2-stündig

*Seminar*

Do 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 161

Beginn: 17.10.2024, Ende: 06.02.2025

*Exkursionen:*

**Fr, 08.11.2024 9-18 Uhr c.t.**

Bemerkung zum Termin: Teilnahme am LMU Career Talk, München. Treffpunkt wird vom Dozenten bekanntgegeben.

**Fr, 29.11.2024 9-14 Uhr c.t.**

Bemerkung zum Termin: Zu Gast im Kulturzentrum HP8/Gasteig, München. Treffpunkt wird bekannt gegeben.

**Fr, 13.12.2024 9-14 Uhr c.t.**

Bemerkung zum Termin: Zu Gast im Sudetendeutschen Museum, München.  
Treffpunkt wird bekannt gegeben.

**Fr, 24.01.2025 9-14 Uhr c.t.**

Bemerkung zum Termin: Zu Gast im Tourismus-Büro der Landeshauptstadt München. Treffpunkt wird bekannt gegeben.

*Kommentar:*

“Was macht man dann später mal beruflich damit?” Eine Frage, die wohl alle Studierende unseres Faches im Verlauf des Studiums regelmäßig begleitet. Eine Frage, die zugleich aber auch offenlegt, dass der berufliche Weg für Absolvent\*innen der EKW\*EE nicht vorgezeichnet ist. Herausforderung und Chance zugleich! Umso wichtiger ist es, sich mit den zentralen Fragestellungen rund um den Berufseinstieg nach dem Studium zu beschäftigen. Ziel des Kurses ist es daher, sich den vielfältigen persönlichen und fachlichen Möglichkeiten bewusst zu werden, sowie das eigene berufliche Profil zu reflektieren. Dies soll sowohl durch kursinterne Workshops und Exkursionen als auch durch den Austausch mit erfahrenen Alumni erfolgen. Dabei werden bewusst ganz unterschiedliche Einblicke hinter Lebensläufe, Karrierestrategien und in mögliche Arbeitsfelder eröffnet.

Konkret sind zusätzlich zu den unten aufgeführten Exkursionen und internen Sitzungen u.a. Referent\*innen folgender “Berufswelten” zu Gast im Kurs:  
**Goethe-Institut, Pressearbeit im Bayerischen Landtag, Migrationspädagogik/NGO, Corporate History, wissenschaftliche Karriere.**

Der Kurs findet in Kooperation des EKW\*EE-Lehrstuhls mit dem LMU Career Service statt. Michael Brielmaier ist selbst Alumni des Münchner EKW\*EE-Instituts.

**Verpflichtende Exkursionstermine:**

- Freitag, 08.11.2024, 08:30 bis 14:30 Uhr: Teilnahme am LMU Career Talk, München
- Freitag, 29.11.2024, 12:30 bis 15:00 Uhr: Zu Gast im Kulturzentrum HP8/Gasteig, München
- Freitag, 13.12.2024, 10:00 bis 14:00 Uhr: Zu Gast im Sudetendeutschen Museum, München
- Freitag, 24.01.2025, 10:00 bis 13:00 Uhr: Zu Gast im Tourismus-Büro der Landeshauptstadt München

*Leistungsnachweis:*

**B.A. EKWEE:**

3+3 ECTS, Übungsaufgaben (Portfolio), unbenotet

**M.A. EKWEE:**

6 ECTS, Übungsaufgaben (Portfolio), unbenotet

*Belegnummer:* 12489

---

## P 5 Theorien und Forschungskonzepte

---

### P 5.1 + P 5.2 Seminar + Tutorium

UNIV.PROF.DR. JOHANNES MOSER

Seminar

#### **Kulturwissenschaftliche Wissenschaftstheorie und Forschungskonzepte**

2-stündig

Fr, 22.11.2024 10-12 Uhr c.t.

Fr, 10.01.2025 10-19 Uhr c.t.

Fr, 17.01.2025 10-19 Uhr c.t.

Bemerkung zum Termin: Alle Termine finden im **Raum 123** in der Oettingenstr. 67 statt.

*Kommentar:*

Das **Blockseminar** sowie das dazugehörige Tutorium finden **zweimal im Jahr** statt und dienen der Vorbereitung auf die Bachelorarbeit und die Bachelorarbeitsforschungen. Grundsätzlich geht es darum zu lernen, wie ein wissenschaftliches Projekt durchgeführt wird: Dabei wird der Weg von einem allgemeinen Erkenntnisinteresse über erste explorative Schritte hin zu konkreteren Fragestellungen und empirischem Vorgehen inklusive Auswertungsverfahren empirischer Daten besprochen. Diskutiert werden u.a. die Exposés der BA-Arbeiten und methodische Übungen wie teilnehmende Beobachtung, Interviews etc.

*Zielgruppe:*

Es wird empfohlen, das Seminar und Tutorium **im Semester VOR der Bachelorarbeit** zu belegen.

*Leistungsnachweis:*

9 ECTS (inkl. Tutorium)

*Belegnummer:* 12490

CARLOTTA STIMPFLE, M.A.

#### **Tutorium: Kulturwissenschaftliche Wissenschaftstheorie und Forschungskonzepte (Stimpfle)**

2-stündig

Sa, 11.01.2025 10-19 Uhr c.t., (und/oder)

Sa, 18.01.2025 10-19 Uhr c.t.

Bemerkung zum Termin: Alle Termine finden im **Raum 123** in der Oettingenstr. 67 statt.

*Kommentar:*

Das Tutorium sowie das dazugehörige Blockseminar finden zweimal im Jahr statt und dienen der Vorbereitung auf die Bachelorarbeit und die Bachelorarbeitsforschungen. Grundsätzlich geht es darum zu lernen, wie ein wissenschaftliches Projekt durchgeführt wird: Dabei wird der Weg von einem allgemeinen Erkenntnisinteresse über erste explorative Schritte hin zu konkreteren Fragestellungen und empirischem Vorgehen inklusive Auswertungsverfahren empirischer Daten besprochen. Diskutiert werden u.a. die Exposés der BA-Arbeiten und methodische Übungen wie teilnehmende Beobachtung, Interviews etc.

*Leistungsnachweis:*

Modulprüfung mit dem Seminar

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

**Keine Kursbelegung erforderlich** - die Anmeldung erfolgt nach Zulassung zum dazugehörigen Seminar.

*Belegnummer:* 12491

---

## P 5.3 Übung

UNIV.PROF.DR. CHRISTIANE SCHWAB

Übung

**Lektürekurs: Neuere kulturwissenschaftliche Monografien**

2-stündig

Do 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 067

Beginn: 17.10.2024, Ende: 06.02.2025

*Kommentar:*

Ethnographisch-kulturwissenschaftliche Darstellungen und Argumentationen erschließen sich oftmals eher in Buchform als im Format des Artikels oder Kapitels, wie sie sonst in Seminaren gelesen werden. Im Lektürekurs geht es darum, die kritische Auseinandersetzung mit ausgewählten kulturwissenschaftlichen Monographien zu suchen und diese hinsichtlich der darin angewandten methodischen und forschungskonzeptionellen Ansätze zu vertiefen. Ziel ist es, den selbständigen, differenzierten und kompetenten Umgang mit anspruchsvoller Lektüre aus dem breiten thematischen Spektrum unserer Disziplin zu festigen und für die eigene wissenschaftliche Arbeit fruchtbar zu machen. Die Bücher werden ausschnittsweise von allen Seminarteilnehmer:innen gelesen und in Gänze von Arbeitsgruppen vorgestellt und gemeinsam im Plenum diskutiert. Darüber hinaus werden im Kurs Fragen zur BA-Arbeit besprochen.

*Leistungsnachweis:*

3 ECTS, Übungsaufgaben, unbenotet

*Belegnummer:* 12492

---

## Erziehungswissenschaftliches Studium (EWS)

UNIV.PROF.DR. JOHANNES MOSER

Vorlesung

**Einführung in die Europäische Ethnologie. Begriffe, Theorien, Methoden**

2-stündig

Mo 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67 (B), Raum B 001

Beginn: 14.10.2024, Ende: 03.02.2025

*Kommentar:*

Die Vorlesung versteht sich als einführende Veranstaltung und bietet daher einen allgemeinen Überblick über das Fach Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie. Vor allem geht es darum, die zentralen Begriffe und Fragestellungen vorzustellen und so in die Denkweisen der Disziplin einzuführen. Forschungsbeispiele werden die theoretischen Ausführungen illustrieren und sollen so zu einem besseren Verständnis kulturwissenschaftlich-europäisch ethnologischen Denkens und Forschens beitragen.

*Literatur:*

Zur Einführung:

Wolfgang Kaschuba: Einführung in die Europäische Ethnologie. München 1999.

Bernd-Jürgen Warneken: Die Ethnographie populärer Kulturen. Wien u.a. 2006.

*Leistungsnachweis:*

B.A. Hauptfach Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie:  
6 ECTS (GOP), Klausur, benotet

B.A. Nebenfach Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft:  
6 ECTS, Klausur, benotet

Erziehungswissenschaftliches Studium (GWS):  
6 ECTS, Klausur, nicht benotet

*Bemerkung:*

Liebe Studierende,

zu dieser Vorlesung gibt es einen moodle-Kurs mit dem Titel "**Einführung in die Europäische Ethnologie (VL)**". In diesen Kurs, den sie über diesen Link finden (<https://moodle.lmu.de/course/view.php?id=11759>), müssen Sie sich mit folgendem Passwort selbst einschreiben: Vorlesung\_Moser

Weitere Informationen finden Sie dann in moodle.

Achtung: Die Vorlesung findet als Präsenzveranstaltung statt!

*Belegnummer:* 12008